



Corinna Klein, Eva-Maria Schmitt und Katharina Pregler bei den Proben im Ballettsaal

Foto: Bonivento

Tänzerinnen auf dem Weg nach Paris

KULTUR Regensburgerinnen schlagen sich hervorragend in der Vorrunde zum Bundesfinale

REGENSBURG. Zwei Gruppen der Ballett-Tanz-Akademie Bonivento-Dazzi tanzten beim Regionalwettbewerb in Unterhaching, der „Vorrunde“ zum Deutschen Ballettwettbewerb: Jenny Muntaniol, Corinna Klein, Katharina Pregler und Eva-Maria Schmitt traten in der Kategorie „Junioren Gruppe Modern“ mit einer Choreografie von Alistair Noblet (Tänzer am Theater Regensburg) zu Vivaldis Komposition „Frühling“ an. Die Jury war begeistert und wertete ihre Leistung mit 75 von 100

Punkten. Die Regensburger Tänzerinnen kamen mit großem Vorsprung auf den ersten Platz. In der Kategorie „Offene Klasse Gruppe Modern“ gingen Barbara Deppisch, Sabrina Hartl, Miriam Blaimer, Carolin Göbel und Corinna Reiner, ebenfalls unter der choreografischen Leitung von Alistair Noblet, zu Vivaldis Komposition „Winter“ gegen eine harte Konkurrenz ins Rennen. Trotz einer sehr hohen Punktzahl von 75,7 mussten sie mit nur drei Punkten Rückstand den mehrfachen

Weltmeistern aus Freilassing, die mit zwei Choreografien angetreten waren, die ersten Plätze überlassen.

Beide Regensburger Gruppen haben sich für den Deutschen Ballettwettbewerb qualifiziert, der ab 14. April in Fürstentfeldbruck ausgetragen wird. Bis dahin wartet noch ein hartes Stück Arbeit auf die Elevinnen: Wenn sie in Fürstentfeldbruck siegen, geht's ab zum Dance World Cup in Paris. Beide Choreografien werden am 10. Juli im Velodrom zu sehen sein.